



Veranstaltungsreihe QUIMS «Beurteilen und Fördern mit Fokus auf Sprache»

Sprachbewusster Unterricht beim Experimentieren in NMG und NT

Susanne Metzger, Pädagogische Hochschule FHNW

Vortrag als Video im Voraus

Workshops, Mittwoch, 3. November 2021,

Campus PH Zürich, Lagerstrasse 2, Zürich (direkt beim HB)

Das Angebot richtet sich
an:

Lehrpersonen aller Schul-
stufen (Zyklen 1–3), die
NMG resp. NT unterrichten
(inkl. DaZ, IF, HSK usw.)

Beachten Sie bitte die Hinweise zur Durchführung auf der Rückseite.

Im **Vortrag** werden die Grundlagen zum sprachbewussten Unterrichten in NMG und NT mithilfe konkreter Beispiele vorgestellt. Dabei wird insbesondere auf das Experimentieren sowie das Nutzen von Alltags- und Fachsprache eingegangen.

Ein zentrales Element im NMG- resp. NT-Unterricht ist das Beobachten, Beschreiben und Erforschen von naturwissenschaftlich-technischen Phänomenen. Drei Aspekte werden mit Blick auf sprachbewussten Fachunterricht herausgearbeitet:

- 1) Phänomene sind auch ohne Sprache zugänglich. Sie bieten aber vielfältige Sprechansätze und sind insbesondere für sprachschwächere oder DaZ-Schülerinnen und -Schüler eine gute Möglichkeit, um Sprachkompetenzen zu erwerben.
- 2) Protokollieren und Präsentieren verlangt je nach Fachbereich unterschiedliche

Sprachkompetenzen. Umso wichtiger ist es, beim Experimentieren im NMG-/NT-Unterricht das Protokollieren und das Präsentieren fachspezifisch zu trainieren.

- 3) Sprache spielt beim Lernen von naturwissenschaftlich-technischen Konzepten eine erhebliche Rolle. Zum einen sollen die Schülerinnen und Schüler mit steigender Stufe auch zunehmend Fachsprache nutzen. Zum anderen kommen die Kinder und Jugendlichen mit Konzepten zu naturwissenschaftlich-technischen Phänomenen in den Unterricht, die nicht allein durch Erfahrungen, sondern auch durch die Alltagssprache geprägt sind. Die Begriffe der Alltagssprache sind jedoch nicht immer kompatibel mit jenen der Fachsprache.

In den **Workshops** wird der Frage nachgegangen, wie Lehrpersonen ihren Unterricht

beim Experimentieren in NMG resp. NT mit Hilfe der gängigen, im Kanton Zürich obligatorischen Lehrmittel sprachbewusst gestalten können und mit welchen Anforderungen dies verbunden ist. Es werden ausgewählte Massnahmen zum sprachbewussten und gleichzeitig fachfokussierten NMG- resp. NT-Unterricht vertieft und diskutiert.

Ablauf

Aufgrund des Coronavirus und den aktuellen Schutzbestimmungen findet diese Veranstaltung in einem anderen Format statt.

Vortrag: Der Vortrag wird als Video digital zur Verfügung gestellt. Der Link zum Video wird ca. am 25. Oktober 2021 per Mail verschickt.

Workshops: Interessierte haben die Gelegenheit, das Thema in einem stufenspezifischen Workshop zu vertiefen. Die Workshops bauen auf dem Inputvortrag auf. Teilnehmende sollten sich deshalb vorgängig über das Video informiert haben. Es besteht im Rahmen der Workshops auch Gelegenheit, auf Fragen zum Video einzugehen.

Die Workshops werden als Präsenzveranstaltung angeboten, wobei jeweils zwei parallel stattfinden:

Mittwoch, 3. November 2021:

13³⁰ – 15⁰⁰ (Zyklus 1 und 2)

15³⁰ – 17⁰⁰ (Zyklus 3, bei Bedarf nochmals Zyklus 2)

Die Teilnehmeranzahl für die Workshops ist begrenzt. **Anmelden** können Sie sich [hier](#).

Beachten Sie: Die Platzzahl ist, wegen der Corona-Schutzmassnahmen, auf 24 Teilnehmende pro Workshopraum beschränkt. Die ersten 24 Anmeldungen werden berücksichtigt und erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Anmeldung gilt als verbindlich. Einige Tage vor dem Workshop werden Ihnen die Raumangabe und der Vortraglink zugestellt.

Ab der 25. Anmeldung erhalten Sie eine E-Mail, dass Sie auf der Warteliste sind: Falls es Abmeldungen gibt, können Sie nachrücker und werden von uns per E-Mail kontaktiert.

Die Workshops finden alle an der PH Zürich statt. Die genauen Raumangaben werden wir zu einem späteren Zeitpunkt per Mail kommunizieren.

Bei Fragen: quims.zentrumlesen.ph@fhnw.ch

Es gilt eine Zertifikatspflicht.